

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Dr. Eberhard Fischer (KULT) Stadtrat Uwe Lancier (KULT) Stadtrat Erik Wohlfeil (KULT) vom: 22.04.2015 eingegangen: 22.04.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	13. Plenarsitzung Gemeinderat 30.06.2015 2015/0250 34 öffentlich Dez. 1
Zwischennutzung der leerstehenden Hallen des alten Straßenbahndepots der VBK in der Tullastraße: Günstige Atelierräume für junge Karlsruher Künstler		

1. Welche kurz- und langfristigen Pläne gibt es bei der VBK bzw. der Stadt Karlsruhe für die zukünftige Nutzung der leerstehenden Hallen auf dem alten Betriebshof der VBK in der Tullastraße und wann sollen diese Pläne umgesetzt werden?

Auf dem Gelände der VBK (alter Betriebshof) gibt es drei Hallen.

Die Halle T2 wird zur Wartung und Instandhaltung der Busse, Transporter und PKW's der VBK genutzt.

Die Halle T3 wird zur Abstellung der Museumsfahrzeuge und der Arbeitsfahrzeuge genutzt.

Die Halle T4 (direkt an der Durlacher Allee) wird derzeit nur für die überdachte Abstellung verschiedener Lagermaterialien genutzt. Die zukünftige Nutzung ist derart geplant, dass sowohl die Halle T2 wie auch die Halle T3 weiterhin ähnlich genutzt werden wie heute. Hierzu müssen sie allerdings erheblich modernisiert werden. Die Halle T4 ist in einem relativ schlechten Zustand und soll im Rahmen der Bebauung der Durlacher Allee abgerissen werden. Hierzu laufen in Abstimmung mit den städtischen Ämtern die ersten Planungen um eine Umsetzung innerhalb der nächsten fünf Jahre zu ermöglichen.

2. Ist es möglich, die Hallen zwischenzeitlich oder gar langfristig als Atelierraum für junge Karlsruher Künstler zur Verfügung zu stellen?

Eine Nutzung der Halle T4 als Atelierraum ist nicht möglich. Hierzu müsste eine Umnutzung erfolgen, was zur Folge hat, dass sämtliche Verordnungen eingehalten werden müssen. Hier ist insbesondere die Energieeinsparverordnung zu nennen. Es wäre somit eine Millioneninvestition zu tätigen, um die Halle zeitweise einer neuen Nutzung zuzuführen.